

Inhalt

Prolog	Ein kurzes Wort zum langen Abschied	
	Die Weltgeschichte als Weltgericht	13
	Heimweh nach der Diktatur	15
	Glücklich leben in der DDR?	17
Erster Teil	Wandel und Kontinuität	
Kapitel 1	Die sechziger Jahre in der Geschichte der DDR	21
	Die DDR nach dem Mauerbau	21
	Das Zeitalter der großen Erwartungen	22
	NÖSPL	24
	Aufbruch in die Stagnation	25
	Die vier Hauptschwierigkeiten beim Aufbau des Sozialismus	28
	Machtkampf hinter den Kulissen	30
	Tod und Verklärung Walter Ulrichs	35
Kapitel 2	Die Ära Honecker	37
	Der VIII. Parteitag der SED	37
	Erich Honecker an der Spitze der Partei	39
	Der IX. Parteitag	45
	Die späten siebziger Jahre	48
	Erstarrung und Krise der achtziger Jahre	52
	Erich Honecker und der Untergang der DDR	53
Zweiter Teil	Die DDR, Deutschland und Europa	
Kapitel 1	Die Entspannungspolitik der frühen siebziger Jahre	59
	Regierungswechsel in Bonn	59
	Verkehrsabkommen und Grundlagenvertrag	61
	Die Vertragsunterzeichnung	64
	Destabilisierung durch Stabilisierung	65

Kapitel 2	Die DDR und die »nationale Frage«	67
	Die Abschaffung der deutschen Nation	67
	Das Ende des Hotels Deutschland	68
	Die SED-Führung zwischen Abgrenzung und »gemeinsamer deutscher Verantwortung«	69
Kapitel 3	Der Alltag der deutschen Teilung	74
	Der Westen im Osten	74
	Der geteilte Himmel über Berlin	75
	Der Intershop – Schaufenster des Wohlstandsparadieses	79
	Geteilte Sprache im geteilten Land?	84
	Das DDR-Bild des Westens oder die »edlen Wilden« des Konsumzeitalters	89
	Die Wiederkehr der deutschen Nation	91
	Die Suche nach der verlorenen Identität	93
	Die DDR in der deutschen Geschichte	95
Kapitel 4	Die DDR als Teil des Sowjetimperiums	101
	Stalinismus in den Farben der DDR	101
	Die DDR als »Homunculus sovieticus«?	103
	»Ex oriente lux«	104
	Die ungeliebten Brüder	106
	Der Alltag der deutsch-polnischen Völkerfreundschaft	107
	Die polnische Krise 1980/81 und die DDR	110

Dritter Teil **Die Macht**

Kapitel 1	Legitimationen der Macht	115
	Historische Formen staatlicher Legitimität	115
	Die Diktatur der Liebe	117
	Die Ideologie als Opium der Herrschenden	121
	Legitimation durch Geschichte	125
Kapitel 2	Die Partei	127
	Die Partei als Mutter der Massen	127
	Parteitage	130
	Das Zentralkomitee	131
	Das Politbüro	133
	Die Gliederungen der Partei	134
	Parteikontrollkommissionen	135
	Parteiinstitute	136

Die Nomenklatura	137
Die Parteimitglieder	139
Die Mitgliederversammlungen	141
Kapitel 3 Blockparteien und Massenorganisationen	143
Heimliche Opposition oder Verbündete der SED?	143
Der Freie Deutsche Gewerkschaftsbund (FDGB)	145
Die Freie Deutsche Jugend (FDJ)	147
Die Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft (DSF)	149
Gesellschaft für Sport und Technik (GST)	150
Kapitel 4 Der Staat	151
Einheit von Staat und Partei	151
Wahlen in der DDR	153
Vierter Teil Öffentlichkeit und Diktatur	
Kapitel 1 Öffentlichkeit in der geschlossenen Gesellschaft	159
Aufklärung und Obskuratorismus	159
Die Grenzen der Herrschaft im geschlossenen Raum	160
Die gelenkte Öffentlichkeit des Staates	162
Die Geheimöffentlichkeit der Apparate	164
Die Halböffentlichkeit des »Kultur- und Geisteslebens«	166
Das Öffentlichkeitssurrogat des politischen Witzes	170
Die pervertierte Öffentlichkeit der Gerüchte und Wandersagen	172
Die Ersatzöffentlichkeit der Westmedien	178
Die Gegenöffentlichkeit der Opposition	183
Kapitel 2 Die Kontrolle der Öffentlichkeit	186
Landschaften der Lüge	186
Der total kontrollierte Mensch	187
Stasi, Staat und Gesellschaft	188
Kapitel 3 Geheimhaltung und Zensur	189
Der Geheimhaltungsstaat	189
Das Gewicht der Worte	194
Zensur ohne Zensor	195
Weltliteratur zwischen »Erbeaneignung« und Reglementierung	198

Klasseneinteilung	201
»Kalte Bücherverbrennung« in den Bibliotheken der DDR	207
Der Trödelladen als Refugium des freien Geistes	208
Die Leipziger Buchmesse als Fenster der geschlossenen Gesellschaft	210
Kapitel 4 Die Inszenierung der Macht	212
Die DDR als Potemkinsches Dorf	212
»Aktion Banner«: Die X. Weltfestspiele der Jugend und Studenten im Sommer 1973	214
»Aktion Vorstoß«: FC Bayern München gegen Dynamo Dresden, 7. November 1973	217
»Aktion Dialog«: Güstrow, 13. Dezember 1981	218
Historische Inszenierungen oder Die DDR als Kostümstück	221
Fünfter Teil Gesellschaft und Wirtschaft	
Kapitel 1 Liebe, Ehe, Familie	227
Die Liebe in den Zeiten der Diktatur	227
Gebote der sozialistischen Moral	228
Der Jugend mehr Vertrauen!	229
Gleichberechtigung der Frau	232
Die heile Welt der Babys	233
Sozialpolitik	234
Die Frau und der Sozialismus	237
Vornamen im Sozialismus	242
Kapitel 2 Umsorgt von der Wiege bis zu Bahre	243
Der Gärtnerstaat	243
Jugendweihe	245
Die Rentner	247
Städtebau	249
Zwischen Abriss und Traditionspflege	251
Wohnverhältnisse	252
Wohnungssuche	256
Das Wohnungsbauprogramm	258
Rettung der Altstädte – Beispiel 1: Mythos Prenzl'berg	259
Beispiel 2: Arbeitskreis Innenstadt in Halle (AKI)	261
Beispiel 3: Rettung des Andreasviertels in Erfurt	263

Kapitel 3 Wirtschaftspolitik der SED	264
Die Geheimnisse der Planwirtschaft	264
Das Pramat der Politik	266
Teufelskreis der Mangelwirtschaft	268
Wirtschaftliche Lage der frühen siebziger Jahre	271
Die Vernichtung der Privatwirtschaft –	
Anfang vom Ende der DDR?	272
Preissteigerungen auf dem Weltmarkt	274
Einrichtung der Exquisit- und Delikatläden	276
Die »Kaffeekrise«	278
Gestattungsproduktion	280
Schuldenkrise	281
Das »Koko-Imperium«	284
Kunst- und Antikhandel	286
Waffenhandel	287
Müllimporte	288
Umgehungsgeschäfte	289
Verkauf von Blutprodukten	290
Finanzierung der DKP	290
Menschenhandel	291
Die ökologische Krise als »geheime Verschlussache«	292
Luftverschmutzung	293
Wasser und Abwasser	293
Bergbau	294
Abfallentsorgung	295

Sechster Teil Alltag und Herrschaft

Kapitel 1 Alltag in der DDR	297
»Sie werden platziert!« oder Die heimliche	
Herrschaft der Verwalter des Mangels	297
Die Kleinanzeige als Reich der Freiheit	300
Das Automobil als liebstes Kind des DDR-Deutschen	302
Schöner wohnen	305
Kapitel 2 Der Zeitgeist der späten Jahre	307
Die sozialistische Wartegemeinschaft	307
Warten, bis der Prinz kommt	308
»Es geht seinen Gang«	310
Der Mauerstaat als Reich der Poesie	313
E. T. A. Hoffmann ist unser	314

Kapitel 3	Alternative Lebensformen	320
	Kneipe, Kaffeehaus und Szene	320
	Die Kultur der negativen Freiheit	322
Siebenter Teil	Elemente der Krise	
Kapitel 1	Die kritischen Intellektuellen und die SED	327
	»Wenn sich Macht und Geist vereinen ...«	327
	Der Traum vom demokratischen Sozialismus oder Die Immanenz der Häresie	328
	Kulturpolitik nach dem VIII. Parteitag der SED	331
	Singebewegung und »Festival des politischen Liedes«	334
	Die Biermann-Ausbürgerung und ihre Folgen	335
	Literatur und Politik nach 1976	340
	Verschärfung des politischen Strafrechts	344
Kapitel 2	Kirche, Staat und Opposition	344
	Die Kirchen in der DDR	344
	»Kirche im Sozialismus«	348
	Die Selbstverbrennung des Pfarrers Brüsewitz	351
	Das Spitzengespräch vom 6. März 1978	353
	Die Opposition im Freiraum der Kirche	354
Kapitel 3	Der »Neue Kalte Krieg« und die DDR-Gesellschaft der achtziger Jahre	355
	Die Weltpolitik im Schatten der atomaren Bedrohung	355
	Die Militarisierung der DDR-Gesellschaft	357
	Die Entstehung der Friedensgruppen	362
	Die »Gruppen« oder Eine Begegnung der dritten Art	364
	Reaktionen des Staates	369
	Die Kirche im Brennpunkt der Ereignisse	372
	Die »West«-Grünen und die Friedensbewegung der DDR	374
	Demonstration auf dem Alexanderplatz am 12. Mai 1983	375
	Gespräch mit Erich Honecker am 31. Oktober 1983	376
	Die Botschaftsaktion am 4. November 1983	379
	Resignation und Neubeginn der Menschenrechts- bewegung im Zeichen der Perestroika	382
Kapitel 4	Die Mauer und die Ausreiseproblematik	383
	Die Staatsgrenze	383

Freigang aus dem Staatsknast – Das Reisekadersystem	385
Die Republikflucht	386
Die Bewegung der Antragsteller	388
Botschaftsflüchtlinge	391
Die Antragsteller und die »Gruppen«	394
Achter Teil Der Weg in den Zusammenbruch	
Kapitel 1 Die Perestroika und die DDR	397
Das Ende der Breschnjew-Ära	397
Der Beginn der Perestroika und die DDR-Gesellschaft	398
Das »Sputnik«-Verbot	401
Perestroika und Opposition	403
Kapitel 2 Aktionen der Opposition	404
Die »Zionskirch-Affäre« im November 1987	404
Die »Januarereignisse« von 1988	405
Auseinandersetzungen um die Kirchenzeitungen	412
Radio Glasnost	414
Der Januar 1989	416
Die Kommunalwahlen im Mai 1989	417
Der »Himmlische Friede«	419
Der Gründungsauftruf des Neuen Forums	421
Der Westen und die DDR-Opposition	424
Kapitel 3 Der Machtverlust der SED-Führung	426
Die Partei in der Krise	426
Die gescheiterte »Geheim-Glasnost« der SED-Führung	430
Kapitel 4 Das Ende der SED-Herrschaft	432
Der Oktober 1989	432
Tage der Entscheidung	438
Chronik des Untergangs	440
Der 4. November 1989	442
Der Fall der Mauer	443
Die Lehren der Geschichte	445
Anhang	
Anmerkungen	447
Abkürzungsverzeichnis	474
Register	475